

Literatur, Skulpturen und Tänze

- Zehn Autoren stellen bei einem Festival in Bilfingen ihre Texte vor.
- Bildhauerin Maggie Sieger zeigt ihre Kunstwerke.

NICO ROLLER

KÄMPFELBACH-BILFINGEN

Es geht um ermordete Schulrektoren, um skrupellose Gangster, um todbringende Liebeskiller. Und um die verschollene Herzklappe des badischen Markgrafen. Es sind Geschichten voller Spannung und raffiniertem Humor, die beim Festival „Literatur und Skulptur“ auf dem Programm stehen.

Zehn Autoren aus der Region geben sich die Klinke in die Hand und präsentieren am vergangenen Wochenende in der Bilfinger Weinbrennerkeller zwei Tage lang ihre Werke. Es sind Auszüge aus Romanen, Kurzgeschichten, Glossen und Gedichte. Die Texte sind mal besinnlich, mal heiter, richten sich an Kinder und Erwachsene, handeln von Regentagen, von fliegenden Diamanten und von Steinen. Viele von ihnen bekommt die Öffentlichkeit zum ersten Mal überhaupt zu hören. Oft haben die Geschichten einen lokalen Bezug, spielen in Pforzheim und Karlsruhe. So wie „Das Geheimnis der Krypta“ von Claudia Konrad oder „Gier ist dicker als Blut“ von Uschi Gassler.

Zum ersten Mal haben die Goldstadt-Autoren die zweitägige Veranstaltung organisiert, bei der neben der Literatur auch die Skulpturen von Bildhauerin Maggie Sieger und Aufführungen zahl-



Bunte Mischung: die zehn Literaten der Goldstadt-Autoren (schwarze Shirts) um ihren Vorsitzenden Paul Gassler (hintere Reihe, links) mit Bildhauerin Maggie Sieger (weißes Shirt) und den Tänzerinnen von „Hüftgold“ und „Azhar“.

FOTO: ROLLER

reicher Vereine aus der Region auf dem Programm stehen. Vor gut zwei Jahren hat sich der Verein gegründet. Sein Ziel ist es, die Lust am Schreiben und Lesen zu vermitteln. Derzeit sind schon 14 Autoren dabei, die sich bei regelmäßigen Literaturtreffen austauschen, über ihre Texte diskutieren, gemeinsam für Lesungen üben und sich gegenseitig dabei helfen, Verlage zu finden.

Schon länger haben die Goldstadt-Autoren vorgehabt, ein Lite-

ratur-Event auf die Beine zu stellen. „Als in Bilfingen die Kelter renoviert wurde, habe ich gedacht: Da müssen wir lesen“, erzählt Autorencoach Uschi Gassler. Weil sie und Maggie Sieger sich schon länger kennen, war es ein Leichtes, die Bildhauerin für die Veranstaltung zu gewinnen.

Sieger arbeitet schon seit 15 Jahren als Bildhauerin und stellt vor allem Skulpturen aus Stein her. „Steine üben eine große Faszination auf mich aus“, sagt

sie. In Bilfingen hat sie 16 Skulpturen aus Buntsandstein dabei, die abstrakt die Schönheit der Weiblichkeit darstellen. „Manchmal wird der Stein mit Hammer und Meißel bearbeitet, aber am liebsten lasse ich meine Flex sausen“, erzählt Sieger.

Zwischen den einzelnen Lesungen – insgesamt fünf an beiden Tagen – zeigen verschiedene Vereine aus der Region ihr Können: Die Kinder von Go4Dance tanzen Zumba, die Prinzengarde des Nar-

renbunds „Kakadu“ legt eine flotte Sohle aufs Parkett, das Trio Bravura spielt Ziehharmonika. Und dann sind da noch die Tänzerinnen von „Hüftgold“ und „Azhar“, die mit orientalischem Bauchtanz für Furore sorgen. Kein Wunder, dass sich der Vorsitzende der Goldstadt-Autoren, Paul Gassler, mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden zeigt und erklärt, man sei am Überlegen, etwas Vergleichbares in Zukunft nochmal zu machen.